

	<p>Objekt: Das Urteil des Paris I</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WG-B-617</p>
--	---

Beschreibung

In der Radierung sind die drei Göttinnen in abstrakten Formen dargestellt. Sie umfassen verschiedene geometrische Formen und Muster, wobei diese darauf hinweisen, dass die Göttinnen nackt sind und ihre Körper betonen dadurch den erotischen Aspekt des „Parisurteils“. Die kubistische Formgebung ist stilistisch den Werken Picassos aus dessen entsprechender Phase vergleichbar.

Bez. u.m.: "Das Urteil des Paris" I
sign. u. dat. u.r.: G. Hornig 1968
(außerdem in Platte u.l.: G. Hornig 20.7.1968)
Drucknummer u.l.: II/2/5
Widmung u.l.: Für Herrn Dr. Labuhn und Gattin

Schenkung der Sammlung „Paris-Urteil“ Dr. Peter Labuhn 2020 an die Winckelmann-Gesellschaft.

Grunddaten

Material/Technik: Radierung
Maße: Bild 245 x 320 mm, Blatt 393 x 560 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1968
	wer	Günther Hornig (1937-2016)

Schlagworte

- Druckgrafik
- Griechische Göttin
- Mythologie
- Parisurteil
- Radierung
- Trojanischer Krieg

Literatur

- Winkelmann-Gesellschaft (Hrsgb.) (2015): Das Urteil des Paris. Grafik und Exlibris der Sammlung Dr. Peter Labuhn (Ausst. Kat. Stendal 2015). Rupholding und Mainz, Seite 66; G 7.10